

Neue Presse

Hirschfeld

Ein neues Heim für die Frühförderung

Heike Schüle, 04.11.2021 - 11:39 Uhr



Bild 1 von 6

Noch ist es eine große Baustelle: das Haus der Generationen in Hirschfeld. Foto: Heike Schüle (Foto:)

Eine Außenstelle der Lebenshilfe wird 2022 in das neue „Haus der Generationen“ in Hirschfeld einziehen. Kinder mit Entwicklungsdefiziten erfahren dort Hilfe.

Hirschfeld – Das Ortsbild von Hirschfeld wird seit über 130 Jahren von dem zweistöckigen, massiven Schulgebäude geprägt, das in der Dorfmitte zwischen Marienstraße und Am Anger an der KC 18 liegt und vom Feuerwehrhaus und der Ferialkirche Mariä Heimsuchung umrahmt ist. Das Gebäude wird aktuell zum „Haus für Generationen“ umgebaut. Die Maßnahme soll Mitte 2022 fertiggestellt sein.

Im ersten Obergeschoss entsteht eine Außenstelle der Frühförderung mit Pädagogik, Logopädie und Ergotherapie der Lebenshilfe Kronach, die derzeit noch in Steinbach/Wald untergebracht ist. Nun unterschrieben Steinbachs Bürgermeister Thomas Löffler und der neue Lebenshilfe-Vorsitzende Florian Kleine-Herzbruch im Beisein der neuen Lebenshilfe-Geschäftsführerin Silke Reitzenstein den Pachtvertrag. Im Anschluss besichtigte man die Baustelle, wobei sich die Verantwortlichen schon jetzt begeistert von den entstehenden großzügigen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten zeigten.

Wohnortnahe Förderung

„Die Kinder im Oberen Frankenwald erfahren durch unsere Außenstelle eine kompetente und wohnortnahe Förderung“, betonte Kassierer Thomas Rauh. Die Außenstelle möchte demnach Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten einen guten Start ermöglichen – nach dem Prinzip der kurzen Wege. Die Ortsnähe und Familienorientierung stellte auch die Leiterin der Frühförderstelle Kronach mit der Zweigstelle Steinbach/Wald, Elisabeth Naß, heraus. Frühförderung ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot für alle Eltern, deren Kinder bei der körperlichen, kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung Unterstützung brauchen. Derzeit betreut man im Oberen Frankenwald rund 40 Kinder ab fünf Monaten bis zur Einschulung. Diese erhalten eine Förderung im Bereich Logopädie, Physio- sowie Ergotherapie. „Wir sind in der Gemeinde gut angekommen, supergut mit den Kindergärten sowie Arztpraxen in Steinbach mit Umgebung vernetzt und werden häufig aufgesucht“, betonte sie. Die damals getroffene Entscheidung für eine Außenstelle in Landkreis-Norden habe sich als richtig herausgestellt.

Sehr dankbar über das so wertvolle Angebot zeigte sich Bürgermeister Thomas Löffler. Das Erkennen und Fördern von Defiziten bei Kindern stelle eine wichtige gesamtgesellschaftliche Bedeutung dar. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten im Gemeindegebiet sei damals von Lebenshilfe-Geschäftsführer Wolfgang Schmidt-Palm stark vorangetrieben worden. „Wir legen großen Wert darauf, dass dieses Angebot fortgeführt wird“, betonte Löffler.

Tagespflege im Erdgeschoss

Insgesamt werden in das „Haus der Generationen“ rund drei Millionen Euro investiert. Im Erdgeschoss wird der BRK-Kreisverband eine Tagespflege betreiben; die Frühförderung im ersten Obergeschoss wird etwa Zweidrittel der Fläche einnehmen. Zudem erhält dort die Dorfjugend einen Raum. Im Dachgeschoss entstehen zwei schöne Wohnungen, wofür man demnächst in die Ausschreibung gehen wird. Das komplette Gebäude wird barrierefrei mittels eines Aufzugs erschlossen. Im Außenbereich sind auch Elektroladesäulen geplant.

Für die öffentlichen Einrichtungen erhält man 90 Prozent an Zuschüssen über das Amt für Ländliche Entwicklung und für den Ausbau der Wohnungen 30 Prozent durch die Regierung von Oberfranken. „Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Die Chancen stehen gut, dass zum 800-jährigen Jubiläum von Hirschfeld Anfang Juli 2022 das Haus der Generationen seiner Bestimmung übergeben werden kann“, so der Bürgermeister.

Der Bezug des neuen Domizils stellt laut Kassierer Thomas Rauh auch finanziell einen Kraftakt für den Verein da, da man für das Mobiliar keine Zuschüsse erhalte und diese Kosten selbst stemmen müsse. Da die Lebenshilfe einschließlich der Küche rund 30 000 Euro selbst finanzieren müsse, startet man einen Spendenaufruf insbesondere an die Firmen im Gemeindegebiet. Hierbei hofft man auf einmal mehr großzügige Unterstützung.

Wer die Außenstelle der Frühförderstelle unterstützen möchten, kann dies über das Spenden-Konto der Lebenshilfe Kronach tun:

DE98 [7715 0000 0240 1001](#) 31 bei der Sparkasse Kulmbach-Kronach.

Aus der Geschichte

Die Chronik von Hirschfeld datiert die Erweiterung des ursprünglichen Baus auf 1901. Mit dem Ende des Schuljahres 1968/69 wurde der Schulunterricht in Hirschfeld eingestellt, sodass eine Nutzung des Gebäudes in den Folgejahren durch Firmen, insbesondere einer Näherei, erfolgte. Ab 1971 fanden Gruppennachmittage für Kinder statt, bevor 1974 der Kindergarten Einzug hielt. Das Gebäude diente in den folgenden 30 Jahren als Heimat für die Kleinsten, ehe 2004 auch der Kindergarten mit Windheim zusammengelegt wurde. Aufgrund des Gebäudezustandes standen die Wohnungen seit einiger Zeit leer und auch die übrigen Räume ließen keine adäquate Nutzung mehr zu.

Taboola Feed

Unverkaufte Gebrauchtwagen werden in Frankfurt Am Main fast verschenkt

Gebrauchtwagen | Gesponserte Links | Anzeige

Männer, Mit unserer "5-Teile-Box" findet Euch Deinen neuen Herbst-Look

OUTFITTERY | Anzeige

Jetzt kaufen

Frankfurt Am Main - Wenn die Kinder im Todesfall (†) nicht zahlen können

Checkfox | Anzeige

1 Hotel. 5 Promis. 1000 Ideen. Willkommen bei Hotel CREATE!

CREATE! by OBI | Anzeige

Sexueller Übergriff: Halloween-Party läuft aus dem Ruder - Neue Presse Coburg

In Elsa bei Bad Rodach gehen Jugendliche aufeinander los, nachdem Mädchen unsittlich angegangen worden sind. Jetzt sitzt ein 16-Jähriger in U-Haft.

Neue Presse

Kein Witz! Unverkaufte Autos werden in Frankfurt Am Main fast verschenkt

Unverkaufte Autos | Gesponsorte Links | Anzeige

Coburger Chefarzt: „Pandemie der Ungeimpften“ - Neue Presse Coburg

Neue Presse

Filial-Schließung: Coburg: Metzgereien verspüren Gegenwind - Neue Presse Coburg

Neue Presse

50. Geburtstag: Coburgs erste Pizzeria feiert - Neue Presse Coburg

Neue Presse

Sixx Paxx im Kongresshaus: Coburg: Stripper beschenken 250 Frauen heiße Nacht

Neue Presse

Hunde lieben das kuscheligste Hundebett 2021

Vameria | Anzeige

101 Jahre Coburg: Staatsakt mit einem Jahr Verspätung - Neue Presse Coburg

Der Raum Coburg nimmt in Bayern eine Sonderrolle ein: Erst vor 101 Jahren trat das Gebiet dem Freistaat bei. Nun holt man Feierlichkeiten nach, die der ...

Neue Presse

5+ Fahrzeuge? Neue GPS Fahrzeugüberwachungstechnik erobert Deutschland

Expert Market | Anzeige

Kronach: Friseure kämpfen für Lockerung - Neue Presse Coburg

Neue Presse

Millionenschaden: Großbrand auf Bauernhof - Tiere kommen ums Leben - Neue Presse Coburg

Neue Presse

Prinz Charles: Der Thronfolger bereitet sich vor - Neue Presse Coburg

Neue Presse

Wegen Corona-Lage: Söder nicht bei Wetten, dass..? in Nürnberg - Neue Presse Coburg

Neue Presse

Schließen Sie keine Zahnzusatzversicherung ab, bevor Sie dies gelesen haben

dentolo | Anzeige